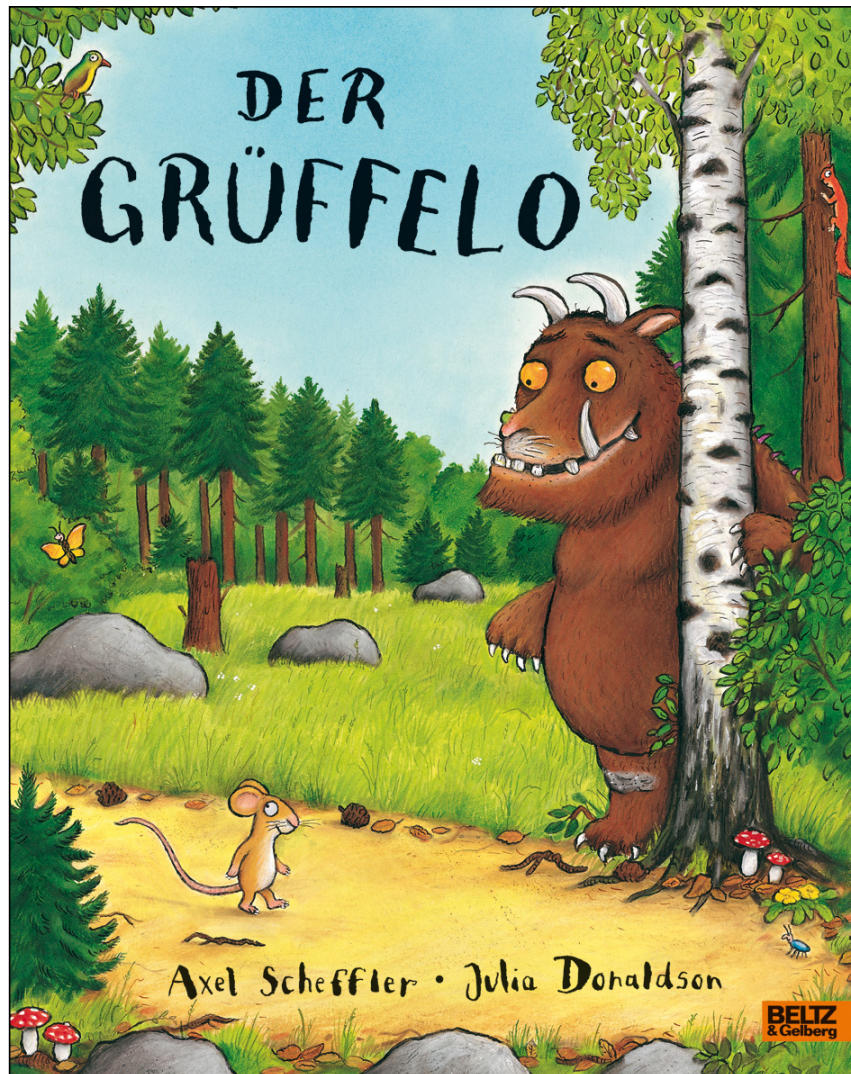
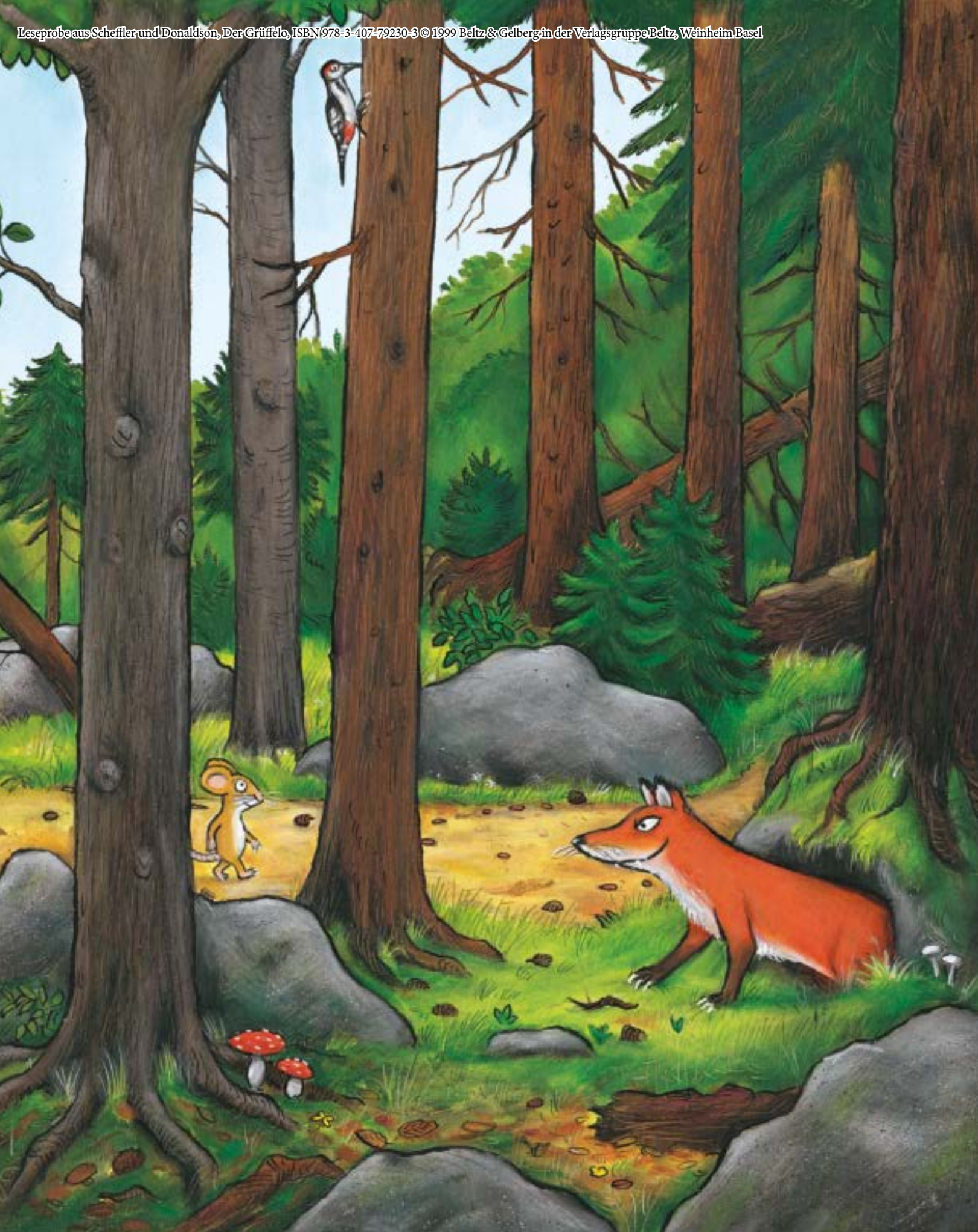




Leseprobe aus Scheffler und Donaldson, Der Grüffelo, ISBN 978-3-407-79230-3

© 1999 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-79230-3](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-79230-3)



Die Maus spazierte im Wald umher.
Der Fuchs sah sie kommen und freute sich sehr.
»Hallo, kleine Maus, wohin geht die Reise?
Bei mir im Bau gibt's Götterspeise.«
»Schrecklich nett von dir, Fuchs, doch ich sag leider nein,
ich muss schon zu Mittag beim Grüffelo sein.«



»Beim Grüffelo? Sag, was ist das für ein Tier?«
»Den kennst du nicht? Dann beschreib ich ihn dir:



Er hat schreckliche Hauer



und schreckliche Klauen



und schreckliche Zähne, um Tiere zu kauen.«



»Wo triffst du ihn denn?«

»Gleich hier, bei dem Stein.

Und Fuchsspieß zu Mittag, das fände er fein.«

»Fuchsspieß? Nein danke!«, rief darauf der Fuchs.
Er grüßte zum Abschied und flüchtete flugs.



»Wie dumm von dem Fuchs! Er fürchtet sich so.
Dabei gibt's ihn doch gar nicht, den Grüffelo!«